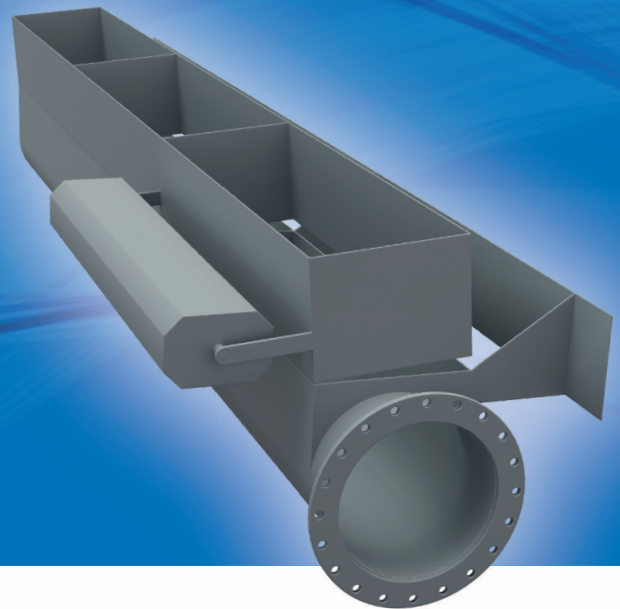


KLÄRÜBERLAUF



EINSATZBEREICH

Klärüberläufe werden in Durchlaufbecken in Mischwasserkanalisationen und in Regenklärbecken in Trennsystemen eingesetzt.

Um eine gute Sedimentation zu erreichen, sind die in der DWA-A 166 genannten hydraulischen Bedingungen einzuhalten. Dies kann mit dem Einsatz eines gedrosselten Klärüberlaufs erreicht werden.

Über den Klärüberlauf wird Mischwasser entlastet, das durch das Absetzen der Feststoffe teilweise gereinigt ist. Die vorgesehene Klärüberlaufmenge soll schnell erreicht werden, anschließend soll diese Wassermenge unabhängig von höheren Beckenwasserspiegeln konstant über den KÜ abfließen.

BESONDERE MERKMALE

- /// Integrierte Tauchwand
- /// Hohe Abflussgenauigkeit
- /// Bewirkt gute Sedimentation gemäß DWA-A 166
- /// Kein zusätzliches Bauwerk notwendig

VORTEILE

- /// Nachrüstung in bestehenden Bauwerken möglich
- /// Veränderung der Abflussmenge nachträglich jederzeit möglich
- /// Ein- und zweiseitiger Überfall möglich

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der KÜ besteht im Wesentlichen aus einer fixen Wasserführungsrinne, einem beweglichen Verschlusskasten, einem Steuerschwimmer, einer Steuerkurve und einer bzw. zwei Tauchwänden, abhängig davon, ob die Wasserführungsrinne des KÜ ein- oder zweiseitig überströmt wird. Die Steuerung des KÜ erfolgt rein mechanisch.

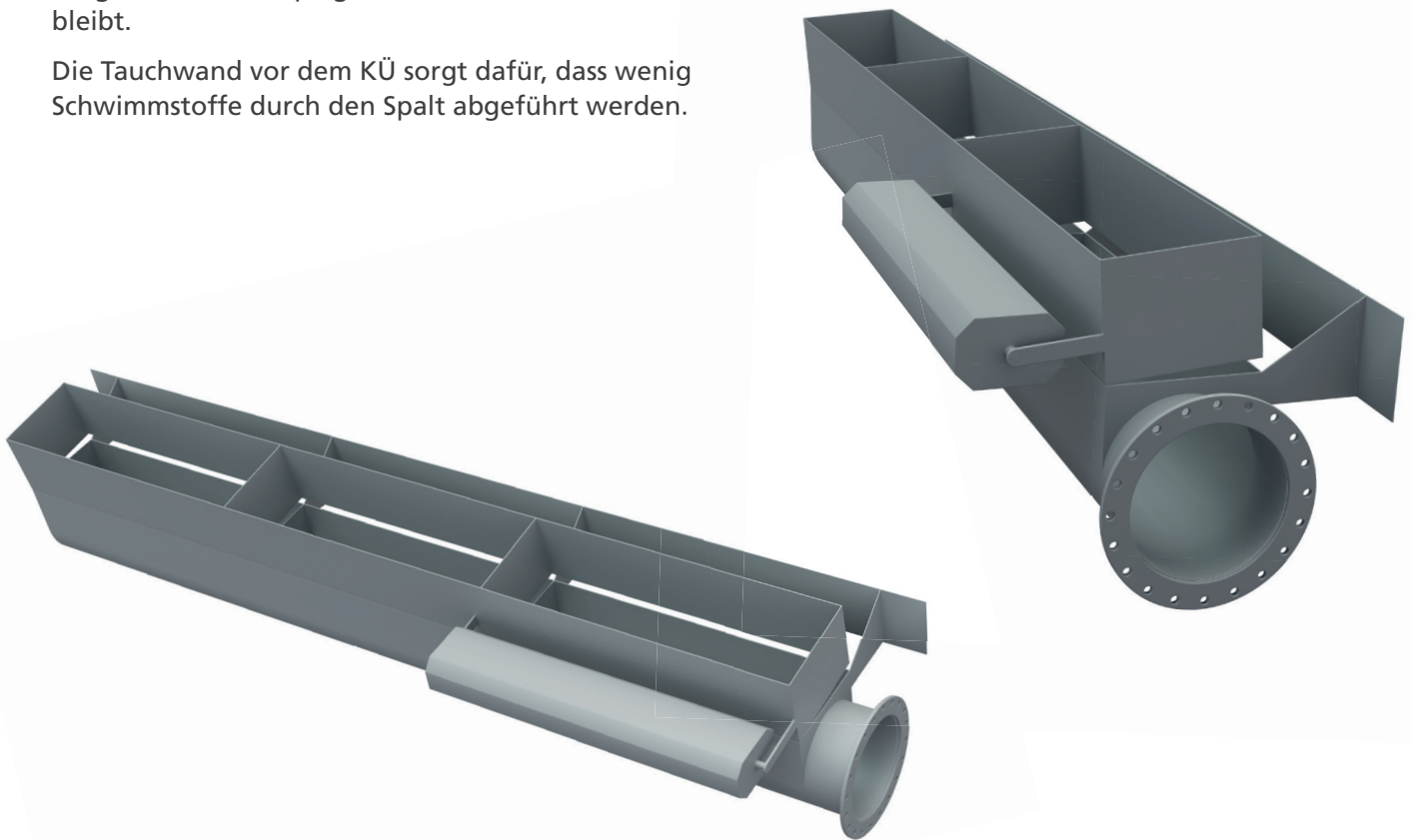
In der Grundstellung ist der Spalt zwischen der fixen Wasserführungsrinne und dem Verschlusskasten am größten. Sobald der Wasserspiegel die vorgegebene Höhe des Regelbeginns des KÜ erreicht hat, beginnt der Schwimmer mit Hilfe der Steuerkurve den Spalt zwischen dem Verschlusskasten und der Wasserführungsrinne zu verringern. Dadurch wird gewährleistet, dass bei einem weiter steigenden Wasserspiegel der Abflusswert konstant bleibt.

Die Tauchwand vor dem KÜ sorgt dafür, dass wenig Schwimmstoffe durch den Spalt abgeführt werden.

Da sich die Oberkante des Verschlusskastens immer oberhalb der maximalen Stauhöhe befindet, ist gewährleistet, dass sich keinerlei Lufteinschlüsse in der Wasserführungsrinne bilden können.

Dies hat den Vorteil, dass eine große Wassermenge konstant abgeführt werden kann. Die gute Abführung des Wassers wird durch die konische Form der Wasserführungsrinne begünstigt.

Eine hohe Abflussgenauigkeit wird über einen mittels Schwimmer und Steuerkurve exakt definierbaren Abflussspalt garantiert. Eine spätere Änderung der Abflussmenge ist durch einen Austausch der Steuerkurve einfach realisierbar.



UNSER PRODUKT PASST SICH AN IHR BAUWERK AN.

